

Die Hauptfäçade ist durch einen vortretenden, mit einer Attika gekrönten Mittelbau und durch zwei Eckvorlagen gegliedert.

Der Sockel besteht aus rothem Sandstein; die Einfassungen, Pilafter und Gefimse sind aus weissem Sandstein ausgeführt; die Mauerflächen des I. und II. Obergeschosses erhielten einen grauen Spritzbewurf, die Zwischenfelder des obersten, von den übrigen Geschossen getrennt gehaltenen Geschosses sind mit Sgraffiti geschmückt.

Das Gebäude ist mit einem Canalsystem für das Abwasser und mit Gas- und Wasserleitung versehen.

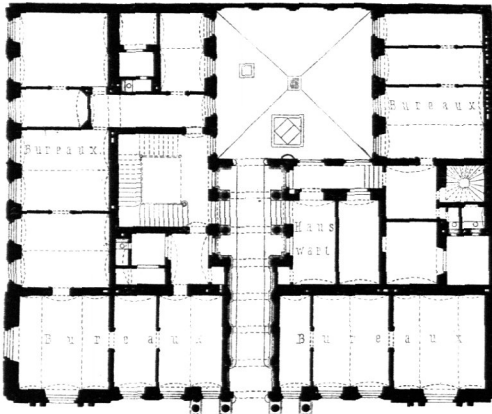
Die Gesamtkosten des Gebäudes, einschl. Hof- und Gartenanlagen, betragen rund 1200000 Mark, wovon 101000 Mark auf die Dampfwasserheizung kommen, mit der das Gebäude versehen ist.

Das Verwaltungs- und Wohngebäude der k. k. priv. I. Siebenbürger Eisenbahn-Gesellschaft zu Budapest (Fig. III u. II2¹⁵³) ist nach den Plänen *Hinträger's* unter Mitwirkung von *Claus* erbaut worden.

Der für dasselbe erworbene Bauplatz liegt an der Ecke des Rudolfs-Quais und der Arpad-Gasse und misst nach ersterer 33,0 m, nach letzterer 27,0 m. Das Gebäude umschließt auf drei Seiten einen Hof, der in solcher Weise angeordnet ist, daß er von einem eben solchen, zum benachbarten Verwaltungsgebäude der Alföld-Bahn gehörenden Hofe die Fortsetzung bildet. Der Bau besteht aus einem Kellergeschoss,

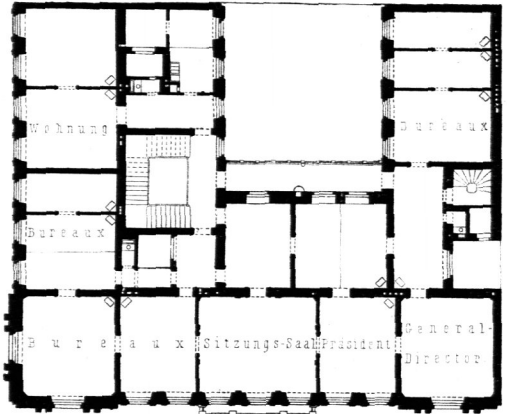
131.
Beispiel
II.

Fig. III.

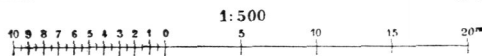


Erdgeschoss.

Fig. II2.



I. Obergeschoss.



Verwaltungs- und Wohngebäude der k. k. priv. I. Siebenbürger Eisenbahn-Gesellschaft zu Budapest¹⁵³).

Arch.: *Hinträger & Claus*.

einem Erdgeschoss und 4 oberen Geschossen und enthält neben 38 Bureau-Räumen die Wohnung für den General-Director, so wie 8 Beamten-Wohnungen. Im Keller sind 2 große Magazine, die Vorrathsräume für die einzelnen Wohnungen, die Waschküche und die Räume für die Billet-Druckerei und für die lithographische Anstalt untergebracht. Das Erdgeschoss und das I. Obergeschoss enthalten, mit Ausnahme eines in ersterem gelegenen Zimmers für den Portier, ausschließlich Bureau-Räume, und zwar in letzterem Geschosse das Sitzungszimmer, so wie die Bureaus des Präsidenten und des General-Directors. Das II. Obergeschoss enthält Bureaus und die Wohnung des General-Directors, letztere ungefähr die halbe Grundfläche dieses Geschosses einnehmend. Das III. und IV. Obergeschoss enthalten je 4 Wohnungen. Die Verbindung zwischen den verschiedenen Geschossen wird vermittelt durch die in Stein ausgeführte, feuerichere, bis zum IV. Obergeschosse reichende Haupttreppe, so wie durch eine gleichfalls steinerne Wendeltreppe, welche vom Keller bis zum II. Obergeschosse führt.

Die äußere und innere Ausstattung ist ziemlich reich gehalten, namentlich die Hauptfäçade, welche außer einem vortretenden, vierfüßigen jonischen Portikus durch Balcons und Sculpturen geschmückt ist.

¹⁵³) Nach: Allg. Bauz. 1873, S. 253 u. Bl. 36-39.